

Pressemitteilung Sendung 146, EA 20.06.07

Autobahnpolizei Kerpener Kreuz

In den letzten Wochen gab es immer wieder negative Schlagzeilen über Unfälle mit LKW-Beteiligung. Vor allem an viel befahrenen Autobahnabschnitten, innerhalb von Baustellen oder an Autobahnkreuzen ist die Unfallgefahr besonders groß.

Das Autobahnkreuz Kerpen gilt als Nadelöhr im internationalen Fernverkehr: über die A4 gelangt man in die Niederlande oder nach Belgien. Die Autobahnpolizisten Michael Tangermann und Christoph Gontermann wissen um die Problematik dieses Kreuzes. Immer wieder kippen dort LKW um, da die Fahrer in der Kurve des Autobahnkreuzes oft zu schnell fahren.

Press Challenge Preisübergabe

Der Fernfahreralltag besitzt wahrlich nicht immer angenehme Seiten. Vielmehr bringt das Arbeitsleben eines LKW-Fahrers Stress und Hektik mit sich. Aber wissen Journalisten, die über Fernfahrer und deren Belange schreiben, wirklich Bescheid über deren tatsächlichen Alltag? Im Rahmen einer realitätsnahen Veranstaltung hat der LKW-Hersteller IVECO versucht, sieben Journalisten an den Beruf des LKW-Fahrers heranzuführen. Bei der so genannten Press Challenge schlüpfen die Redakteure für mehr als 24 Stunden in die Rolle eines Fernfahrers. Mit voll beladenen Sattelzügen ging es auf die Reise von Hamburg nach München. Doch die Aktion war nicht allein als Wettkampf gedacht, sondern diente gleichzeitig einem sozialen Zweck. Der Erlös ging an die Stiftung „Menschen für Menschen“ von Karlheinz Böhm. Bei der Scheckübergabe in Äthiopien waren einige Teilnehmer dabei, um sich die Arbeit der sozialen Einrichtung mal vor Ort anzuschauen. Dass auch eine gemeinnützige Organisation, wie „Menschen für Menschen“ zu einem großen Teil aus Transport und Logistik besteht, hätten die meisten Teilnehmer vorher nicht gedacht.

Ladungssicherung

Schlecht gesicherte Ladung bedeutet ein erhöhtes Unfallrisiko für alle Verkehrsteilnehmer. Doch vor allem für die Fahrer von Kleintransportern, denen die Fracht im Nacken sitzt, können herumfliegende Teile im Innenraum zur großen Gefahr werden.

Da der Bedarf an professionellen und zweckmäßigen Ladungssicherungssystemen groß ist, spezialisieren sich immer mehr Hersteller auf die Produktion von professionellen Fahrzeuginneneinrichtungen und Sicherungssystemen. N24 Transportwelt hat sich in den Produktions- und Testhallen eines Herstellers umgeschaut. Die dort durchgeführten Crashtests belegen eindeutig, was unzureichend gesicherte Ladung anrichten kann und wie notwendig Sicherheitsvorrichtungen für Transporter und LKW sind.

Die Weltenbummler in Südamerika

Immer noch sind die beiden Weltenbummler Sonja Nertinger und Klaus Schier mit ihrem Unimog unterwegs – derzeit befinden sie sich im lateinamerikanischen Chile. Auf der Panamericana, die Alaska mit Feuerland verbindet, führt sie ihre Tour weiter in den Norden. Der chilenische Teil heißt Ruta 5 und zieht sich 3400 Kilometer lang von Norden nach Süden. In Chile ist die so genannte „Traumstraße der Welt“ komplett asphaltiert und problemlos zu befahren. Im Norden führt die Panamericana oft am Meer entlang und durchschneidet die Atacama-Wüste auf ihrer ganzen Länge. Bei ihrer Fahrt läuft diesmal nicht alles glatt, denn ein Reifen des Unimogs verliert an Luft. Die beiden Abenteurer müssen eine unfreiwillige Pause einlegen, um den Reifen direkt an Ort und Stelle zu reparieren.